



Ökologisch-Demokratische Partei

DIE LINKE.

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 18.05.2018

Antrag

Autofreie Tage - welche Beispiele sind in München umsetzbar?

Dem Münchner Stadtrat wird vorgestellt, welche unterschiedlichen Konzepte an autofreien Tagen bzw. temporären autofreien Zonen es in anderen Städten gibt und welche sich in München umsetzen ließen.

Begründung

Andere Städte wie Paris¹ oder Bogotá² und Singapur³ machen es vor – einmal monatlich oder sogar noch häufiger, werden eine oder mehrere große Straßen für den motorisierten Verkehr gesperrt und sind dann nur für FußgängerInnen und Radfahrende zugänglich.

Dadurch können die Bürgerinnen und Bürger ihre Stadt anders erleben. Sie können durch die Straße flanieren ohne Gefährdung. Kinder können unbeeinträchtigt auf der Straße spielen. Schadstoffe und Emissionen werden durch weniger motorisierten Verkehr reduziert und ein anderes Mobilitätsverhalten kann eingeübt werden.

Sonja Haider (ÖDP), Çetin Oraner (DIE LINKE), Tobias Ruff (ÖDP), Brigitte Wolf (DIE LINKE)

1

<https://www.paris.fr/champselyseespietons>

2

<https://lifestyle.americaeconomia.com/articulos/ciclovía-de-bogotá-el-placer-de-los-domingos-sin-coches>

3

<https://www.ura.gov.sg/Corporate/Get-Involved/Go-Car-Lite/Car-Free-Sunday/CFS/About-CFS>

Ausschussgemeinschaft: ÖDP Stadtratsgruppe & DIE LINKE Stadtratsgruppe

Rathaus, Marienplatz 8 • Stadtratsbüro: Zimmer 174 - 176 • 80331 München

ÖDP: Telefon: 089 / 233 – 259 22 • E-Mail: stadtrat@oedp-muenchen.de

DIE LINKE: Telefon: 089 / 233 – 252 35 • Fax: 089 / 233 - 2 81 08 • E-Mail: info@dielinke-muenchen-stadtrat.de